

Spanisch in den USA

Die Staaten Kalifornien, Arizona, Texas, New Mexiko, Colorado, Nevada und Utah im Südwesten der USA sowie Florida wurden seit dem 16. Jahrhundert von spanischen Kolonialisten besiedelt und nach der Unabhängigkeit Mexikos im Jahre 1810 gehörten einige der Staaten noch bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zu Mexiko. Deshalb tragen viele Städte, Gebirge, Straßen und Flüsse in diesen Bundesstaaten (teilweise „sprechende“) spanische Namen.

Die spanische Sprache ist in den USA nach Englisch die zweithäufigste Sprache. Die Anzahl der Sprecher beträgt offiziell mehr als 45 Millionen. Nach Mexiko und noch vor Kolumbien und Spanien lebt in den Vereinigten Staaten die zweitgrößte Spanisch sprechende Bevölkerung der Welt, illegale Einwanderer nicht mitgerechnet.

Nicht nur, dass Spanisch immer wichtiger für die weltweite Wirtschaft wird, Spanisch lernen kann auch in der persönlichen Entwicklung Ihres Kindes eine wichtige Rolle spielen. Das spanische Lebensgefühl ist ansteckend und haben Ihre Kinder einmal angefangen, die Sprache und die Kultur kennen zu lernen, können sie nicht mehr damit aufhören.....



Argentinien



Chile



Bolivien



Costa Rica



Colombia



Dom.Republik



Cuba

Spanisch als Weltsprache



España



Ecuador



El Salvador



Guatemala



Guinea
Ecuatorial



Honduras



Mexico



Nicaragua



Panama



Peru



Puerto Rico



Uruguay



Paraguay



Venezuela

Spanisch als Weltsprache

Warum sollte Ihr Kind spanisch erlernen?

Weltweite Bedeutung:

- Spanisch ist nach Chinesisch und Englisch die am drittmeisten gesprochene Sprache auf der Welt und rangiert weltweit auf dem zweiten Platz in Bezug auf Muttersprachler.
- Am Ende des 19. Jahrhunderts gab es ca. 60 Millionen spanisch sprechende Menschen, heute sind es fast 500 Millionen!
- Spanisch ist Muttersprache für ca. 388 Millionen Menschen in 21 Ländern. Außerdem ist Spanisch auch in anderen Ländern weit verbreitet, obwohl es dort keine offiziell anerkannte Staatssprache ist (s.USA)

Wirtschaftliche Gründe:

- Lateinamerikanische Konsumenten sind in Nordamerika das am schnellsten wachsende Marktsegment. Die Einwohnerzahl der spanischsprachigen Menschen in den USA hat sich in nur einem Jahrzehnt um 60% erhöht.
- Spanisch ist in der internationalen Kommunikation die am zweitmeisten gesprochene Sprache und ist offizielle Amtssprache der EU sowie der UN und seinen Organisationen.

Spanisch als Weltsprache

- Der spanisch sprechende Bevölkerungsanteil in den USA wird bis 2015 auf 49,3 Millionen (von 38,2) ansteigen. Der derzeitige spanisch sprechende Bevölkerungsanteil in den USA beträgt 12,5 % der Gesamtbevölkerung. Dieser hat einen hohen Bedarf an spanischen Massenmedien: Radio, Fernsehen, Zeitung, Zeitschriften.

Kulturelle Gründe:

- Die hispanische Kultur hat einen weltweiten Einfluss auf Architektur, Kunst und Literatur. Wer kennt nicht Cervantes "Don Quijote de la Mancha", das am zweitmeisten übersetzte Buch nach der Bibel, welches 2005 seinen weltweit umjubelten 400. Geburtstag feierte. Wer weiß nicht, dass das teuerste Gemälde der Welt ein "Picasso" ist?
- Der spanische Architekt Santiago Calatrava ist weltbekannt für seine Bauwerke und Projekte in Schweden, Irland, Deutschland, dem Olympiastadion in Athen und dem neuen Schauplatz des World Trade Center in New York.
- Spanisch sprechende Autoren wie Gabriel García Márquez und Isabel Allende veröffentlichen kontinuierlich weltweite Bestseller und gewinnen internationale Literaturpreise.

Spanisch als Weltsprache

Mehr und mehr Unternehmen legen bei der Auswahl Ihrer Mitarbeiter Wert auf Spanischkenntnisse. Eine Sprache, welche die Tür zu einem der am schnellsten wachsenden Märkte auf der Welt öffnet."

(<http://www.donquijote.de/german/whyspanish.asp>)

Die Welt wird zunehmend mehrsprachig und Spanisch ist eine der Schlüsselsprachen für die Zukunft"
(Sprachforscher David Graddol)